

A N F R A G E
an
Frau Bürgermeister Elke Kahr

eingebracht in der Gemeinderatssitzung
vom **15. Februar 2024** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Graz, am 15. Februar 2024

Betreff: Stop(p) Littering Kampagne

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Stop(p) Littering, ein Begriff der übersetzt bedeutet, Schluss mit dem achtlosen Wegwerfen von Abfall!

Der Müll ist allgemein ein Riesenproblem und ein wichtiges Thema, dass auch in Graz leider immer mehr an Bedeutung bekommt.

Nicht nur gemäß Bundes-Abfallwirtschaftsgesetz, sondern auch laut der Grazer Straßenreinhalteverordnung stellt Littering eine Verwaltungsübertretung dar. Wer im öffentlichen Raum achtlos Abfälle wegwirft oder zurücklässt, muss mit einer Geldstrafe rechnen.

Auch wir als Korruptionsfreier Gemeinderatsklub nehmen das Thema sehr ernst und haben bereits im Jänner 2024 eine Müllaktion in Gösting aktiv gestartet. Wir konnten einige Säcke an freiliegenden Müll sammeln und der Holding übergeben.

Wie Vizebürgermeisterin Frau Mag. Judith Schwentner dem „Grazer“ am 25.01.2024 gegenüber mitgeteilt hat, soll die Stop(p) Littering"-Kampagne ein neues Bewusstsein bei den Grazern schaffen.

Im Folder der Stop(p) Littering Kampagne sind Sätze wie – „der Aschenbecher für die Hosentasche, Hundekotsackerl richtig entsorgen, Mehrweg statt Einweg verwenden und bei Sammelaktionen mitmachen“, anzufinden.

Wie das alles umgesetzt werden soll und wie das kontrolliert wird ist nicht beschrieben.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs folgende

Anfrage
gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

1. Was konkret hat die Stop(p) Littering Kampagne seit Beginn gebracht?
2. Wie, von wem und in welchen Intervallen werden die Erfolge der Kampagne gemessen?
3. Welche möglichen Alternativen gibt es zur aktuellen Stop(p) Littering Kampagne?
4. Wie viele Grazer haben den Aschenbecher für die Hosentasche aktiv bei abfallwirtschaft@stadt.graz.at bestellt?

5. Welche Kosten verursacht die gesamte Kampagne (bitte um detaillierte Aufstellung)?
6. Wie wird sichergestellt, dass die Hundekotsackerln von den Hundeführern tatsächlich im Restmüll entsorgt werden? Wie wird das gemessen, beziehungsweise wer kontrolliert das und wie wird die Nichteinhaltung bestraft?
7. Den Grazer BackCup (Mehrwegbecher) gibt es mittlerweile an 80 Standorten in Graz. Man kann diesen nach dem Trinken leer zurückbringen. Wie oft wurde das bis jetzt von den Konsumenten genutzt und welche Kosten stehen dem gegenüber (detaillierte Aufstellung dieser 80 Gastrobetriebe)?
8. Spaziergänger und Jogger können aktiv beim Müll sammeln helfen. Dazu ist es möglich beim Umweltamt kostenlos Sammelsäcke auszufassen. Wie oft wurde das bis jetzt vom wem genutzt und welche Kosten stehen dem gegenüber (bitte um detaillierte Aufstellung)?